

 **Bundesministerium**
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.021.658

Wien, am 14. Februar 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Alois Kainz und weitere Abgeordnete haben am 14. Dezember 2022 unter der Nr. **13292/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überstunden im BMI für das 4. Quartal 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Überstunden haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im 4. Quartal 2022 jeweils geleistet? (Bitte nach Entlohnungsgruppe aufschlüsseln)*
- *Wie wurden die geleisteten Überstunden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ihrem Ressort im 4. Quartal 2022 konkret vergütet?*

In meinem Ministerium wurden, soweit diese schon abgerechnet wurden, im 4. Quartal 2022 insgesamt 267.386,74 Überstunden geleistet, die sich gegliedert nach Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen wie folgt aufschlüsseln:

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen	Geleistete Überstundenanzahl im 4. Quartal 2022
A1 und v1	22.712,88
A2, v2 und B	25.252,75
A3, v3 und C	7.639,91
A4, v4 und A5	1.138,23
H2, h3, h4, P2	2.490,48
ADV-SV	4.531,03
Exekutivdienst (E1, E2a, E2b)	203.621,46

Zum Stichtag der vorliegenden Anfrage waren 185.221,49 dieser Überstunden finanziell abgegolten und 1.623,78 durch Freizeit ausgeglichen worden. Überstunden, die bis dahin noch nicht ausbezahlt oder durch Freizeit ausgeglichen wurden, können gemäß § 49 Absatz 8 BDG 1979 noch mittels Freizeitausgleich bis zum Ende des sechsten auf das Kalendervierteljahr der Leistung folgenden Monat ausgeglichen oder ausbezahlt werden.

Zu den Fragen 1a und 2a:

- *Wie ist die Frage 1 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln.*
- *Wie ist die Frage 2 für Mitarbeiter im Kabinett zu beantworten? Bitte für das jeweilige Kabinett getrennt aufschlüsseln.*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts haben, soweit schon abgerechnet, im 4. Quartal 2022 in Summe 187 Überstunden geleistet, die allesamt finanziell abgegolten wurden. Die Aufschlüsselung nach Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen	Geleistete Überstundenanzahl im 4. Quartal 2022
A1 und v1	139,00
A2 und v2	48,00

A3 und v3	0,00
Exekutivdienst (E1, E2a, E2b)	0,00

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass nur für jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kabinette pauschal oder einzelne Überstunden ausbezahlt werden, mit welchen keine Sonderverträge abgeschlossen wurden. Bei Sonderverträgen bzw. sondervertraglichen Zusatzvereinbarungen werden mit den darin vereinbarten Sonderentgelten bzw. All-in-Bezügen sämtliche Mehrdienstleistungen abgegolten.

Zur Frage 3:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten in Ihrem Ressort für die Ausbezahlung von Überstunden im 4. Quartal 2022? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten.*

Die Kosten für finanziell abgegoltene Überstunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Monat	Ausbezahlte Überstunden im 4. Quartal
Oktober 2022	EUR 2.820.760,66
November 2022	EUR 2.413.460,32
Dezember 2022	EUR 712.479,00
4. Quartal gesamt	EUR 5.946.699,98

Angemerkt wird, dass die Überstunden des Monats Dezember 2022 zum Abfragezeitpunkt noch nicht zur Gänze abgerechnet waren, woraus sich die deutlich verringerte Anzahl gegenüber den anderen Monaten erklärt.

Zur Frage 4:

- *Nach welchem Prinzip bzw. aufgrund welcher Richtlinien werden Überstunden in Ihrem Ressort entweder mittels Überstundenzuschlages oder mittels Zeitausgleich abgegolten?*

Hierzu wird auf die entsprechenden Ausführungen in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen 8354/J vom 22. Dezember 2021 (8230/AB XXVII. GP) und 10535/J vom 3. Juni 2022 (10374/AB XXVII. GP) verwiesen, wobei ergänzend angemerkt

wird, dass zwischen der Abgeltung von an Werktagen geleisteten Überstunden in Freizeitausgleich oder nach besoldungsrechtlichen Vorschriften keine gesetzliche Präferenz vorgesehen ist, sondern diese Entscheidung nach dienstlichen Erfordernissen zu treffen ist.

Zur Frage 5:

- *Wie ist das Verhältnis zwischen nicht ausbezahlten Überstunden bei Männern und Frauen?*

Der Anteil an durch Freizeit ausgeglichenen Überstunden betrug bei männlichen Bediensteten im 4. Quartal 0,75 Prozent, bei weiblichen Bediensteten 1,84 Prozent.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wie viele Überstunden haben jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche einen „All-In“ Vertrag haben, durchschnittlich im 4. Quartal 2022 geleistet? Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten.*
- *Welches System gibt es in Ihrem Ressort für Arbeitsaufzeichnungen?*

Ich verweise hierzu auf die entsprechenden Ausführungen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 10535/J vom 3. Juni 2022 (10374/AB XXVII. GP). Die betreffenden Angaben gelten nach wie vor.

Zu den Fragen 7a bis 7c:

- *Gab es im 4. Quartal 2022 Missbräuche dieses Systems?*
- *Wenn ja, wie wurde dies geahndet bzw. welche Folgen knüpfen sich daran?*
- *Wenn nein, wie wird die geleistete Arbeitszeit überprüft?*

Nein. Die Überprüfung und Kontrolle der Dienstzeiten erfolgt mit der monatlichen bzw. quartalsweisen Genehmigung der Arbeitszeitaufzeichnungen in den verwendeten Systemen durch die jeweiligen Führungskräfte bzw. Dienststellenleitungen.

Gerhard Karner

